



KASTRATIONSPROJEKT FÜR EINE GROSSE KATZEN-KOLONIE IN SPANNBERG

Bereits seit mehreren Jahren gibt es in Spanenberg eine große Katzenkolonie, deren Bestand ich auf ca. 20 – 30 Katzen schätze. Wie man bereits erahnen kann, ist KEINES dieser Tiere kastriert. Jedes Jahr hole ich etliche Kitten zu mir nachhause, um sie tierärztlich versorgen zu lassen, aufzupäppeln und dann an gute Plätze weiterzuvermitteln. Die Kitten sind oft in einem erschreckenden Zustand, übersät mit Parasiten, haben verklebte Augen und aufgeblähte Wurmbäuche. Alleine das schon bedeutet, eine Menge Geduld und natürlich auch Geld aufzubringen. Und ein Ende ist natürlich ohne Kastrationen nicht in Sicht.



*Nur die Kastration all dieser Katzen
vermeidet langfristig TIERLEID!*

eine stabile Population geschaffen wird. Für die Versorgung der Katzen ist natürlich gesorgt und auch ein geeigneter Unterschlupf ist vorhanden.

Natürlich könnte ich auch wegsehen und die Tiere sich selbst überlassen, mache ich aber nicht! Allerdings bin ich mittlerweile mit dieser Aufgabe – vor allem finanziell - überfordert, weil es wirklich immer mehr Katzen werden. Und es macht weiterhin nur dann Sinn, wenn die Tiere kastriert werden und somit

In meiner Verzweiflung habe ich mich an den Dechanthof gewandt. Zu meiner großen Freude wurde mir zugesagt, mich mit Kastrationen durch Frau Dr. Jordan zu unterstützen. Meine Familie und ich werden somit in den nächsten Wochen damit beschäftigt sein, die Katzen einzufangen und auf den Dechanthof zur Kastration zu bringen. Die Tiere werden dann wieder an ihrem gewohnten Platz freigelassen und versorgt. Wie man sich aber vorstellen kann, übersteigen die Kosten bei so vielen Katzen natürlich auch die finanziellen Kapazitäten des Dechanthofs. Wir sind deshalb auf Spendengelder angewiesen und ich bitte Sie deshalb im Namen der Katzen in Spanenberg um Ihre Mithilfe!

**Mit 30 Euro kann die Kastration einer weiblichen Katze finanziert werden –
Sie helfen uns somit mit jedem Euro!**

Wenn Sie also unser Kastrationsprojekt für die Katzen in Spanenberg unterstützen und damit aktiven Tierschutz betreiben möchten, bedanke ich mich für Ihre Spende auf das **Konto des Dechanthofs** mit dem Verwendungszweck "Katzen in Spanberg".

*Spendenkonto des Tierheims Dechanthof
Raiffeisenbank im Weinviertel – Hohenruppersdorf
Konto Nr. 10850
Bankleitzahl 32318*

DANKE!

Karina Schuller



Wir werden natürlich laufend über den Ablauf der Aktion informieren. Solange es uns möglich ist, werden wir durch Kastrationen helfen, die unkontrollierte Vermehrung von Streuerkatzen zu unterbinden.

Wir bitten aber um Verständnis, dass wir nicht jedem und sofort helfen können. Wir können auch leider nicht beim Einfangen helfen, da wir nur ein kleines Team sind, das sich vorrangig um die laufende Versorgung unserer Tiere am Hof kümmern muss.

Wir haben aber Katzenfallen, die man ausleihen kann.

**Laut Gesetz sind wir als Tierheim für Streuerkatzen
nicht zuständig.
Trotzdem ist es uns immer ein Anliegen, hier, im Rahmen
unserer Möglichkeiten, zu helfen.**

BITTE immer vorher bei uns anfragen. Niemals einfach eine Katze fangen und zu uns bringen! Bitte versichern Sie sich, dass es sich wirklich um ein herrenloses Tier handelt. **BITTE** lassen Sie Ihre Katzen kastrieren – auch Kater!

***Für zahme Hauskatzen mit Zugang ins Freie besteht die gesetzliche
Verpflichtung zur Kastration.***

BITTE sprechen Sie Menschen an, die ihre Katzen nicht kastrieren lassen.

*Um Betrügereien zu verhindern, behalten wir uns vor, zugängliche Katzen
nach der Kastration in unsere Vermittlung aufzunehmen!*

TIERHEIM DECHANTHOF
2193 WILFERSDORF
02573/2843